

Spitexpress neu rund um die Uhr

Swiss Logistics Award
für den Notfalleinsatzdienst

Von Christian Fink

Basel. Als hilfeleistende Organisation im Gesundheitsbereich ist die Spitex nicht mehr aus unserer Gesellschaft wegzudenken. 2014 leistete die Spitex Basel rund 540 000 Einsätze mit rund 360 000 Arbeitsstunden. Dies ergibt eine durchschnittliche Präsenzzeit von vierzig Minuten. In der Spitex beschäftigt sind rund 600 Mitarbeitete – darunter zwölf Prozent Männer –, die sich 350 Vollzeitstellen teilen. Jährlich werden rund 5000 Kunden betreut. 55 Prozent sind über 80, 18 Prozent unter 65 Jahre alt. Bei Letzteren handelt es sich vor allem um Wöchnerinnen, um Menschen mit einer Behinderung sowie um Rekonvaleszente nach einem Unfall.

Diese Zahlen für Basel-Stadt nannte Geschäftsführerin Dorothea Zeltner Kamber anlässlich der Preisübergabe des Swiss Logistics Public Award in der Spitex-Zentrale. Die Spitex Basel erhielt diese Auszeichnung für den Notfalleinsatzdienst Spitexpress, den es seit 1996 gibt. Doch erst seit Mitte Jahr wird der Spitexpress rund um Uhr angeboten.

Damit baute die Spitex Basel ihr Angebot in der Gesundheitsversorgung aus: Für dieses Projekt, das wie alle Spitex-Aktivitäten eine grosse logistische Leistung darstellt, überreichte Isabel Küffer vom nationalen Verband Spitex Schweiz den Preis in Form eines Wanderpokals. «Die Trophäe ist eine Auszeichnung, welche die grosse Arbeit der Mitarbeitenden würdigen soll», so Küffer. Der Wanderpokal befindet sich jetzt vorübergehend bei der Spitex Basel.

Für pflegerische Notfälle am Tag musste im Kanton Basel-Stadt bis vor Kurzem stets die Sanität oder ein Notfallarzt angefordert werden, da der Spitexpress bis anhin nur in der Nacht, an Wochenenden oder an Feiertagen zum Einsatz kam. Mit dem Ausbau des Spitexpress wird eine Lücke in der pflegerischen Grundversorgung der Stadt Basel geschlossen. «Der Wunsch nach einer pflegerischen Unterstützung auch tagsüber hat zugenommen», begründet Dorothea Zeltner Kamber den Ausbau von Spitexpress. Das Team des Notfallteams besteht aus 13 diplomierten Pflegefachpersonen, deren fünf sich die Einsätze am Tag und acht die Einsätze in der Nacht teilen.

Selbstständigkeit fördern

Der Basler Gesundheitsdirektor Lukas Engelberger hob in seiner Rede die grosse Bedeutung der Spitex Basel bei der lokalen Gesundheitsversorgung hervor und gratulierte zur Verleihung des Logistik-Preises. Die Philosophie der Spitex Basel sei «die Erhaltung und Förderung einer selbstständigen Lebensführung von Personen mit einer gesundheitlichen Einschränkung in ihrem Daheim», so Engelberger. Der 24-Stunden-Notfalldienst trage zu einer massgebenden Entlastung der Basler Sanität, von Spitälern wie auch von Hausärzten bei.

Wie andere medizinische Notfalldienste kann der Spitexpress über die Medizinische Notrufzentrale unter der Telefonnummer 061 261 15 15 angefordert werden. Sie entscheidet je nach Situation, ob ein Arzt, die Sanität oder der Spitexpress aufgeboden wird. Der Spitexpress ist innerhalb von 30 Minuten bei den Patienten.